

Die Cyberpolizei warnt vor Betrug mit Führerscheinen

08.01.2026

Ein Führerschein, der zum ersten Mal seit zwei Jahren ausgestellt wird, wird nicht per Post verschickt. Wenn angeboten wird, ihn online auszustellen, handelt es sich um einen Betrug.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Ein Führerschein, der zum ersten Mal seit zwei Jahren ausgestellt wird, wird nicht per Post verschickt. Wenn angeboten wird, ihn online auszustellen, handelt es sich um einen Betrug.

Die Cyber Police warnt davor.

„Die CSC und die Cyberpolizei des MIA warnen: Ein Führerschein, der zum ersten Mal vor zwei Jahren ausgestellt wurde, wird NICHT per Post verschickt“, heißt es in der Erklärung.

„Es gibt Anzeigen in den sozialen Medien, in denen versprochen wird, ‚einen Führerschein online auszustellen, ohne beim TSC anwesend zu sein‘ und ihn per Post zu versenden. Das ist Betrug!“, so die Strafverfolgungsbehörden.

Die Kriminellen locken mit Geld und persönlichen Daten und verschicken im Gegenzug gefälschte Dokumente ohne Rechtskraft.

„Der erste Führerschein wird nur persönlich in einem Dienstleistungszentrum des Innenministeriums ausgestellt, nachdem man eine praktische Prüfung bestanden und einen Reisepass vorgelegt hat. Weder per Post noch per Vollmacht ist das möglich“, erklärt die Polizei.

„Nur der Umtausch oder die Erneuerung eines Führerscheins, wenn dieser bereits im Driver s Office und in Diia vorhanden ist, kann per Post zugestellt werden“, heißt es in der Erklärung.

„Die Verwendung von gefälschten Dokumenten ist eine Straftat“, warnt die Polizei.

Um es kurz zu machen:

Zuvor wurde berichtet, dass Cyberkriminelle gefälschte Briefe an Ukrainer über angebliche Schulden bei Nowa Poshta versenden.

Der staatliche Steuerdienst der Ukraine hat einen weiteren Fall von Massen-E-Mails registriert, die angeblich im Namen einer Regierungsbehörde verschickt wurden.

Ebenfalls Ende Oktober wurden in der Ukraine gefälschte E-Mails unter dem Deckmantel des State Tax Service (STS) verschickt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 288

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.